

Touch Down-Zertifikate notieren durch die Bank im Plus

Wie schon bei den zum kurzfristigen Trading empfohlenen **Touch Down-Papieren**, die Ihnen in nur vier Wochen Gewinne von **bis zu 82%** einbrachten (Derivate v. 17.9.), hat sich auch bei den etwas länger laufenden „Zertifikaten“ der **Commerzbank** das Risiko gelohnt. Denn bei allen am 20.8. empfohlenen Touch Downs sieht es im Moment stark danach aus, dass die Frage „Alles oder Nichts“ zum Laufzeitende Mitte Juni 2005 **positiv** beantwortet wird!

Dementsprechend notieren alle Papiere auch relativ nahe an ihrem **maximalen Auszahlungskurs von 10 Euro** und verzeichnen seit Ihrem Kauf **satte Zuwächse**, was sich ja auch positiv auf unser Musterdepot ausgewirkt hat (s.S. 2.).

Basiswert	WKN	Kurs-schwelle	Sicherheits-puffer	akt. Kurs	Anstieg Aktie *	Gewinn Touch Down*	Noch max. mögliche Performance
DAX	CBO A1X	3 500 Pkt.	15,4%	9,20 / 9,23 €	10,3%	26,1%	8,3%
Daimler	CB0 ECB	24 Euro	29,1%	9,54/ 9,59 €	1,5%	14,7%	4,3%
Dt. Bank	CB0 ECC	45 Euro	30,3%	9,57 / 9,62 €	11,1%	23,3%	4,0%
Dt. Telekom	CB0 ECD	11 Euro	30,6%	9,82 / 9,87 €	11,5%	14,6%	1,3%
SAP	CB0 ECG	95 Euro	29,9%	9,49 / 9,54 €	11,0%	18,5%	4,8%

Jeweils auf Basis der Kurse bei Empfehlung (Derivate v. 20.8.)

Die noch zu erzielende Performance ist dementsprechend zusammengeschmolzen. Das Risiko, dass die Investments doch noch im Totalverlust enden, ist aber v.a. bei den Einzelwerten sehr gering. So haben alle Aktien nach unten noch Luft von um die 30%. Von daher bietet sich **folgende Vorgehensweise** an: Anleger, die **voll investiert** sind, **stellen Ihre**

Equity First



Sicherheit ist ein schönes Gefühl,
schön wenn es auch profitabel ist.

INCOME PLUS ZERTIFIKAT 12/10

- Zielkupon 7,2% p.a.
- 100% Kapitalschutz* am Laufzeitende
- Partizipation an der Wertentwicklung globaler Aktien
- Zeichnen Sie vom 15. November bis 17. Dezember bei Banken und Sparkassen und erstmalig direkt über die Frankfurter Wertpapierbörse

Neuemission
wegen grosser
Nachfrage

Das Income Plus Zertifikat ist an die Wertentwicklung eines nach der Income Plus Strategie gemanagten Portfolios gekoppelt. Damit partizipieren Sie mittelbar an einem Aktienportfolio der weltweit größten Aktientitel. Einmal im Jahr werden die attraktivsten Aktien ausgesucht und optimal gewichtet. Dabei handelt es sich um dividendenstarke „Blue Chips“, also um Aktien der jeweils grössten Unternehmen aus verschiedenen Branchen. Das Aktienportfolio wird mit Call Optionen überschrieben (ähnlich eines Rolling Discount Zertifikats). Die erzielte Optionsprämie wird zusammen mit den Dividenden quartalsweise ausgeschüttet. Der Zielkupon beträgt dabei 7,2% p.a. Das Risiko des Portfolios wird dynamisch gemanagt. Das Zertifikat ist mit 100% Kapitalschutz* ausgestattet. Somit erhalten Sie per Laufzeitende mindestens Ihr eingesetztes Kapital* zurück - oder sogar mehr.

Der ausschließlich maßgebliche Verkaufsprospekt steht bei der Citigroup Global Markets Deutschland AG & Co. KGaA (New Issues/Structuring), Frankfurter Weile, Reuterweg 16, 60323 Frankfurt am Main, zur kostenlosen Ausgabe zur Verfügung.
* Abzüglich Ausgabeaufschlag

WKN/ISIN: CGICMQ/DE000CGICMQ4
Fälligkeit: 04.01.2011
Mindestanlage: 1.000 EUR
Ausgabeaufschlag: 3%
Kapitalrückzahlung je Zertifikat: a) 1000 Euro oder b) der Wert des Dynamischen Portfolios

Weitere Infos unter: 0 69 / 13 66 39 30
www.citiwarrants.com

A member of 

Positionen glatt, da es im Tradingbereich auf Sicht von gut sechs Monaten in Bezug auf die Gewinnchancen (bei dann natürlich auch höheren Risiken) attraktivere Anlagemöglichkeiten gibt. Investoren, die für neue Ideen noch genügend „**Cash-Reserve**“ besitzen, **bleiben dabei** und nehmen die Restperformance bis Laufzeitende noch mit. Auf Grund unserer relativ niedrigen Investitionsquote werden wir die beiden Positionen im **Trading-Musterdepot** behalten. □

ThyssenKrupp braucht ein neues „Mittelfristziel“

Aller guten Dinge sind drei. Nach zwei erfolgreich abgeschlossenen Trades empfehlen wir Ihnen heute zum dritten Mal in diesem Jahr, auf steigende Kurse bei **ThyssenKrupp** zu setzen. Die ersten beiden Empfehlungen brachten Ihnen 35% bzw. 15% realisierten Gewinn. Am Mittwoch (1.12.) veröffentlicht der Konzern das Jahresergebnis 2003/04 (per 30.9.). Nach dem 3. Quartal gaben die Düsseldorfer als Planziel „etwa 38 Mrd. Euro“ beim Umsatz vor, Analysten rechnen schon mit 39 Mrd. Euro. Beim Ergebnis vor Steuern (EBT) will der Konzern ohne Berücksichtigung von Veröffentlichungen „möglichst nah an das mittelfristige Ziel von 1,5 Mrd. Euro herankommen“. Zum Gj.-Beginn wurden noch 1 Mrd. Euro erwartet, von Analysten wie von ThyssenKrupp. Im überraschend schnell gestiegenen (normalisierten) EBT spiegelt sich insbesondere die a.o. Dynamik des Bereichs Stahl (und mit Abschlägen auch Automotive) wider.

Diese wird allein dadurch fort dauern, dass 60% der Stahl-Verträge längerfristig abgeschlossen sind und die Effekte aus den Preiserhöhungen in 2003 und 2004 damit erst im **ld. Gj. 04/05 voll** wirken. Weitere Aufschläge stehen an, wie verg. **Woche** die koreanische **Posco** (fünftgrößter Stahlproduzent der Welt) bekräftigte. Und: Nissan muss Fabriken in Japan schließen - aus **Mangel an Stahl!** Da ThyssenKrupp das Mittelfristziel beim EBT in Rekordzeit (fast) erreicht hat, muss eine neue Leitzahl her. Und da dürften die Düsseldorfer noch einen Schnaps drauflegen. Sonst wären die neuesten Pläne zur (an-)organischen Expansion der Stahlsparte nicht zu rechtfertigen. Wir rechnen mit **steigenden Kursen** und empfehlen das **open end Long Turbo-Zertifikat** (3,42 Euro; DE000SG1CR91) der **Société Générale** zum Kauf. Bei einer Basis von 13,40 Euro und einer **Barriere von 14,05 Euro** liegt der **Hebel bei 6**. Da wir das Papier in unser Musterdepot aufnehmen werden, erhalten Sie das **konkrete Kauflimit am Freitag vor Börsenbeginn per Mail/Fax**. □

Empfehlungen im Rückblick - So geht es weiter

Der **Euro** setzt seinen Höhenflug fort. Am Donnerstag Vormittag wurde sogar die Marke von **1,32 US-Dollar** überschritten. Ihrem Depot tut das gut, denn der empfohlene (Derivate v. 22.10.) Euro/Dollar-Call (6,30 Euro; DE000CB2KE33) liegt seit Kauf zu 3,60 Euro nunmehr mit 75% vorne. Ziehen Sie nach bereits erfolgtem Teilverkauf den **Stopp** weiter konsequent nach: Von zuletzt (Derivate v. 19.11.) 4,50 Euro auf nunmehr **5,40 Euro**.


Die Vorteile eines konsequent nachgezogenen Stopps spürten Sie auch bei der zweiten Teilposition des empfohlenen (Derivate v. 29.10.) **Brent-Short-Zertifikats**. Mit einem wieder gefestigten Ölpreis gab das Papier nach und fiel durch die jüngst (Derivate v. 19.11.) angehobene Stopp-Marke von 13,50 Euro: Ein **Gewinn von 12,5%**. Die erste Hälfte hatten Sie bereits zu 14,50 Euro liquidiert, was einer positiven **Performance von 21%** entsprach.

Wie von uns spekuliert (Derivate v. 15.10.), hat **Biogen IDEC** die FDA-Zulassung für das MS-Medikament „**An-tegren**“ erhalten, was die Börse mit steigenden Kursen goutierte. Der von uns empfohlene Call (0,28 Euro; DE000GS3YYY5) liegt u.a. wegen des schwächeren Dollars leicht unter Ihrem gemittelten Einstand von 0,32 Euro. Stellen Sie die Position dennoch durch einen **aktiven Verkauf** jetzt glatt. □

BÖRSE FRANKFURT	Hebelprodukte	Orderbuchumsatz	Orderbuchumsatz	Anteil am Gesamtumsatz
SMART TRADING	Zeitraum 18.11.-24.11.2004	in Stück	in Euro	in Prozent
Hotline: 08 00-2 30 20 23	Exotische Hebelprodukte	202.940	525.318	1,11
www.deutsche-boerse.com/ smart-trading	Knock-out Produkte	14.892.565	23.092.802	48,89
	Plain Vanilla Optionsscheine	55.534.886	23.614.506	50,00
	Summe	70.630.391	47.232.626	100,00

PLATOW DERIVATE – TRADING-DEPOT

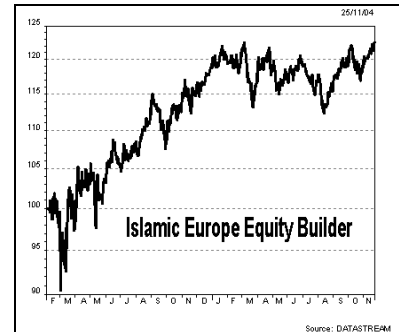
Wir werden **heute (Freitag)** eine **neue Kauforder** in den Markt legen (siehe Seite 1). **Details folgen per Mail/Fax**.

Stück	ISIN	Wertpapier	Kauf-Datum	Kauf-preis	Jetziger Kurs	Gesamt-wert	Gewinn/Verlust	Stopp-Kurs
500	DE000CB0ECB0	<i>Touch Down DaimlerChrysler (Coba)</i>	20.08.04	8,32	9,54	4 770,00	+14,7%	6,75
500	DE000CB0ECG9	<i>Touch Down SAP (Coba)</i>	20.08.04	8,01	9,49	4 745,00	+18,5%	6,50
900	DE000SG1CR42	<i>Turbo-Long-Zertifikat Infineon (SG)</i>	01.10.04	2,60	2,69	2 421,00	+3,5%	2,20
		WERTPAPIERBESTAND	11 936,00 Euro		KURSE V. 25.11.04 (MITTAGS)			
		LIQUIDITÄT	36 027,00 Euro					
		DEPOTWERT	47 963,00 Euro		PERFORMANCE SEIT START (18.6.04):		-4,1%	

Islamic EquityBuilder – Streng nach dem Koran!

Für streng gläubige Islamisten ist es nicht so einfach, am Aktienmarkt zu investieren. Die **Sharia**, ein im Koran enthaltenes Gesetz, schränkt diese Anleger erheblich ein. Geistliche Gelehrte überprüfen regelmäßig, welche Papiere im Einklang mit dem Koran erworben werden können. Doch damit ist auch klar, dass diese „Sharia-Kommission“ nicht immer nach wirtschaftlichen Kriterien entscheidet. Eine echte Errungenschaft sind da die **Islamic EquityBuilder-Zertifikate** der **Dt. Bank**, die zusammen mit der **National Commercial Bank of Saudi Arabia** entwickelt wurden und seit Februar 2003 gehandelt werden können.

Aus dem rein nach religiösen Gesichtspunkten aufgebauten Index, dem Dow Jones Islamic Markets, werden nun die interessantesten Papiere herausgepickt. Neben der Größen- und Branchenauswahl ist der „Finanzfilter“ von hoher Bedeutung. Denn die Sharia verbietet u.a. Papiere mit hoher Verschuldung oder hohen Zinseinkünften. Einmal im Quartal lässt die National Commercial Bank



das Portfolio von einer Sharia-Kommission „durchchecken“ und nimmt etwaige Änderungen vor. Die im Portfolio enthaltenen Aktien werden **gleich gewichtet**, die Anpassung erfolgt dabei ebenfalls auf Quartalsbasis. Die Gebühren sind überschaubar: Pro Jahr zwackt das Management 1,25% vom Portfolio als Vergütung ab, darin sind auch die quartalsweisen Anpassungen enthalten. Der Spread beim Kauf liegt bei maximal 1%. Wer das Zertifikat bis zum (hoffentlich nicht) bitteren Ende hält, bekommt **Anfang Februar 2011** einen Barausgleich (d.h. den dann aktuellen Kurs).

Die Idee, dass sich viel Kapital aus islamischen Staaten auf relativ wenige Aktien verteilt, spricht zumindest **langfristig** für eine gute Performance. Zurück gerechnet bis 1996 haben die Zertifikate auch eine nachhaltige Outperformance zum Dow Jones Islamic Index gezeigt. In den vergangenen zwölf Monaten jedoch lagen die Spezialisten mit dem EquityBuilder ein paar Prozentpunkte unter der Benchmark. Ansporn genug, um wieder Gas zu geben! Wegen der momentanen **Dollarschwäche**

präferieren wir die europäische Variante. Denn die Pendanten aus Asien und den USA sowie die aus den drei Regional-Zertifikaten kombinierte „Global-Variante“ werden in Dollar abgerechnet und sind somit stark währungsabhängig. Nicht nur gläubige Islamisten kaufen gestaffelt auf **aktuellem Niveau** und bei Rücksetzern auf **116 (Stopp: 85) Euro**.

Zertifikat	ISIN	Währung	Kurs	Performance 1 Jahr
Islamic Europe EquityBuilder	DE0007352957	Euro	123,33 – 124,33 Euro	8,3%
Islamic Global EquityBuilder	DE0007352965	US-Dollar	115,19 – 116,19 Euro	6,2%
Islamic US EquityBuilder	DE0007352973	US-Dollar	109,25 – 110,25 Euro	1,7%
Islamic Asia Pacific EquityBuilder	DE0006443500	US-Dollar	131,25 – 132,01 Euro	13,9%

Bei der Dt. Telekom winken Ihnen satte Bonusrenditen!

Anders als in den Medien ist dem am Dienstag gestarteten (und direkt auf Juni 2005 verschobenen) Prozess gegen die **Deutsche Telekom** an der Börse relativ wenig Beachtung geschenkt worden. Seit den guten Q3-Zahlen überwiegt die positive Stimmung. Insbesondere die Ankündigung, für 2004 eine **Dividende von bis zu 62 Cent pro Aktie** zahlen zu wollen, beflügelte den Kurs und sollte die Aktie auch in Zukunft zumindest nach unten absichern. Alternativ zum Erwerb der Aktie bietet sich der Kauf von **Bonuszertifikaten** an, wo Sie auf die Barausschüttung verzichten und dafür vom Emittenten eine satte Rendite garantiert bekommen, solange eine bestimmte Kursschwelle nicht verletzt wird.

Am besten gefallen uns dabei die ganz frisch emittierten **Bonus-Zertifikate** der **Société Générale (SG)** auf die Telekom. Bei der **klassischen Variante** (15,89 Euro; DE000SG1CL97) liegt die Kursschwelle mit **12 Euro** noch ein gutes Stück unter der Unterstützungzone der Aktie bei gut 13 Euro. Wird die 12 Euro-Marke bis zum 18.8.2007 (eine Woche vor Fälligkeit) nicht berührt oder unterschritten, erhalten Sie mindestens eine Auszahlung von 19,75 Euro. Die Aktie darf also bis zu 24% fallen, um die **Mindestrendite von 25% oder 8,5% p.a.** sicher zu erreichen. Fällt die Schwelle doch, mutiert das Papier zu einem reinen Partizipationszertifikat auf die Aktie (ohne Dividendenanspruch).

Noch ein Stück höher, nämlich bei **14 Euro**, liegt die Kursschwelle bei der **Pro-Variante** (15,21 Euro; DE000SG1CMB8) der SG auf die Telekom. Allerdings ist diese Marke **nur während der letzten drei Monate** der Laufzeit von Bedeutung. Notiert die Aktie **vorher** darunter, ist dies für Ihren Bonusanspruch egal. Dieser liegt hier bei 20,90 Euro, was eine **Bonusrendite von 37,4% oder 12,3% p.a.** bedeutet. Noch einmal zur Verdeutlichung: Diese

Rendite erhalten Sie **auch dann**, wenn sich die Telekom-Aktie nur seitwärts bewegt oder sogar leicht an Wert verliert. Einzige Voraussetzung: Vom 15.5.07 bis zum 15.8.07 darf die Aktie nicht mehr auf oder unter 14 Euro fallen! **Wichtig:** Steht die Aktie am Laufzeitende über dem Bonuslevel von 20,90 Euro, profitiert das Zertifikat natürlich voll mit!

Wir halten beide Varianten auf Sicht von rd. drei Jahren für **sehr attraktiv**, v.a. für Anleger, die ihre Zinsfreibeträge voll ausgeschöpft haben und die **Versteuerung** der Dividenden so **umgehen** wollen. Die Zertifikate sind ab kommenden Dienstag an der Börse handelbar, können aber bereits jetzt **außerbörslich** bei der SG erworben werden. □

Bonuszertifikat auf Altria mit 20% Gewinn in 5 Wochen

Voll ins Schwarze getroffen haben wir mit dem vor 5 Wochen empfohlenen Bonuszertifikat auf den US-Tabak- und Nahrungsmittelkonzern **Altria**. Wenige Tage nach unserem Artikel schoss die Aktie, beflügelt durch die Fantasie einer **Aufspaltung** des Konzerns, in die Höhe und setzte sich an die Spitze der Kursgewinner im **Dow Jones Industrial**.


Bei der ursprünglich langfristig ausgerichteten Empfehlung hat sich damit bereits in kürzester Zeit ein stattlicher Gewinn angehäuft. Richtig und wichtig für Ihren Geldbeutel war dabei, die **Quanto-Variante** der **Société Générale** zu präferieren. So konnte das **Protect Bonus-Zertifikat** (43,86 Euro; DE000SAL11Q7) von **Sal. Oppenheim** „nur“ um 15,5% zulegen, weil hier der schwächere Dollar die Performance belastete. Das von der SG mit einer Währungssicherung versehene **Bonus Pro-Zertifikat** (57,73 Euro; DE000SG1A480) hingegen liegt bereits mit über **20%** im Gewinn und hat sich damit auch leicht besser als die Aktie entwickelt. Wie ist mit diesem Papier nun zu verfahren?

Der Sicherheitspuffer ist auf rd. 39% angestiegen. Eine Verletzung der Kursschwelle bei 35 Dollar halten wir für sehr unwahrscheinlich, zumal diese bei der SG ja nur in den letzten drei Monaten der Laufzeit aktiviert ist. Allerdings ist die **Bonusrendite** von damals gut 30% auch auf **weniger als 6%** zusammengeschrumpft, was einer jährlichen Rendite von nur noch 1,8% entspricht. Eine Spekulation auf diesen Bonus macht also wenig Sinn, so dass Positionen nun tendenziell **glatt gestellt werden sollten**. Wir gehen davon aus, dass es in Kürze **neue Bonuszertifikate** auf Altria mit wieder **attraktiven Konditionen** am Markt geben wird, die wir Ihnen dann vorstellen werden.

Wer mit der Gewinnrealisierung warten will, bis die **Spekulationsfrist** vorüber ist, der kann aber ruhigen Gewissens **investiert bleiben**. Denn die Kurschancen des Zertifikats enden ja nicht beim Bonusbetrag. Auch darüber hinaus profitiert das Papier von Kursanstiegen der Aktie. Lediglich den Anspruch auf Dividenden haben Sie (weiterhin) nicht. □

PLATOW DERIVATE – STRATEGIE-DEPOT

Sollte das zweite Limit (11 Euro) beim LH-Bonuszertifikat bis Ultimo nicht aufgehen, werden wir es nicht verlängern.

Stück	ISIN	Wertpapier	Kauf-Datum	Kauf-preis	Jetziger Kurs	Gesamt-wert	Gewinn/Verlust	Stopp-Kurs
440	DE0001492924	<i>TUI-Discount (Dt. Bank)</i>	18.06.04	11,34	11,89	5 231,60	+4,9%	8,00
115	DE0009505602	<i>E.ON-Discount (Citigroup)</i>	18.06.04	42,77	44,26	5 089,90	+3,5%	34,00
150	DE0008121385	<i>VW-Bonuszertifikat (Sal. Oppenheim)</i>	09.07.04	34,24	36,25	5 437,50	+5,9%	-
50	DE0008537960	<i>Generika-Zertifikat (ABN Amro)</i>	26.07.04	49,70	52,52	2 626,00	+5,7%	35,00
200	DE0008978958	<i>MAN-Discount (Dt. Bank)</i>	20.08.04	23,65	25,30	5 060,00	+7,0%	21,00
50	DE000DB0B3W3	<i>Rolling Discounter Daimler (Dt. Bank)</i>	20.08.04	101,46	103,61	5 180,50	+2,1%	85,00
220	DE0009469213	<i>LH-Bonuszertifikat (GS)</i>	08.10.04	11,22	12,38	2 723,60	+10,3%	-
 WERTPAPIERBESTAND			31 349,10 Euro		KURSE V. 25.11.04 (MITTAGS)			
LIQUIDITÄT			19 829,60 Euro					
DEPOTWERT			51 178,70 Euro		PERFORMANCE SEIT START (18.6.04):		+2,4%	

IMPRESSUM

VERLAG AKTUELLE INFORMATION GMBH | POSTFACH 11 19 26 | 60054 FRANKFURT | TEL: 069-242639-0 | FAX: 069-236909

HERAUSGEBER: ALBRECHT F. SCHIRMACHER; CHEFREDAKTEUR: FRANK MAHLMEISTER; REDAKTION: LUDWIG ZAHN; CHEFREPORTER: MIRKO REIPKA; BÖRSE/ONLINE: ROGER PEETERS (LTG.), GERD RÜCKEL (STV.), THOMAS KOCH, CLAUD SEIFERT; MARKETING: NAZAN MUTLU, BRITTA ROSSBACH. 1 X WCHTL., JAHRESBEZUGSPREIS 149,00 EURO, INKL. 7% MWST. UND VERSAND. KÜNDIGUNG: 4 WOCHEN ZUM ABLAUF DES ZAHLUNGSZEITRAUMES. KOPIELEKTRONISCHE VERBREITUNG NUR MIT AUSDRÜCKLICHER GENEHMIGUNG DES VERLAGS. EMPFEHLUNGEN SIND KEINE AUFFORDERUNG ZUM KAUF ODER VERKAUF VON WERTPAPIEREN. FÜR RICHTIGKEIT UND VOLLSTÄNDIGKEIT DER INFORMATIONEN SOWIE FÜR VERMÖGENSSCHÄDEN WIRD KEINE HAFTUNG ÜBERNOMMEN. E-MAIL: INFO@PLATOW.DE.

Risikohinweis: Geschäfte mit derivativen Wertpapieren sind häufig mit sehr hohem Risiko verbunden, in vielen Fällen besteht sogar die Gefahr des Totalverlusts. Auf Grund der Wagnisse, die bei der Anlage in Derivaten eingegangen werden, ist der Kauf nur für solche Investoren geeignet, die die Risiken verstehen und einschätzen können. Vor dem Kauf von Derivaten ist deshalb unbedingt die in jeder Bank ausliegende Broschüre „Basisinformationen über Termingeschäfte“ zu lesen und zu verstehen. Das Gleiche gilt für das Infoblatt „Optionsscheine und besondere Wertpapierformen“. Mit der Unterzeichnung von „Wichtige Informationen – Börsentermingeschäfte“ ist dies gegenüber der depotführenden Bank zu dokumentieren. Verlinkungen: Mit Urteil vom 12. Mai 1998 (AZ 312 O 85/98) hat das Landgericht Hamburg entschieden, dass durch die Ausbringung eines Links die Inhalte der gelinkten Seite ggf. mit zu verantworten sind. Dies kann, so das Gericht, nur durch eine ausdrückliche Distanzierung von den verlinkten Inhalten ausgeschlossen werden. Der Platow Brief erklärt ausdrücklich, dass er keinerlei Einfluss auf Gestaltung und Inhalte der gelinkten Seiten hat. Vorsorglich distanzieren sich Platow ausdrücklich von allen Inhalten gelinkter Seiten. Jede Haftung für Inhalte extern verlinkter Websites ist damit kategorisch ausgeschlossen.

Immobilienstrategie 2005 - Wo sich Investments wieder lohnen

Der Immobilienmarkt steht vor einer Wende. Während die Krise bei den offenen Fonds und das Schattendasein deutscher Immobilien-Aktien noch die Schlagzeilen beherrschen, blasen professionelle Investoren und angelsächsische Opportunity Funds längst zum Einstieg auf dem deutschen Markt.

Antizyklisches Denken ist Trumpf! Doch Vorsicht, der deutsche Immobilienmarkt befindet sich auf dem Weg zu einem neuen Gleichgewicht. Bei offenen Fonds und Aktien werden die Karten neu gemischt.

In unserem brandaktuellen **Platow Immobilien-Special** stellen wir Ihnen auf 24 Seiten die neuen Favoriten vor und sagen Ihnen, wann sich der Einstieg lohnt!



Die Themen:

- **Perspektiven** der Immobilie als Kapitalanlage
- Deutschland im Visier der **Opportunity Funds**
- **Alle offenen Immobilienfonds** im Vergleich: Wie Sie die Krise nutzen
- **Geschlossene Immobilienfonds:** Die Platow-Favoriten
- Die besten deutschen **Immobilien-Aktien:** Vor dem großen Durchbruch?

Sichern Sie sich jetzt das Platow Special „Immobilienstrategie 2005 - Wo sich Investments wieder lohnen“ mit unseitigem Bestellschein!

Als Abonnent ordern Sie zum Vorzugspreis
von 32 (statt 37) Euro. **Auslieferung ab 18.11.04!**

Bestellfax: 0 69 / 23 69 09
Kontakt: 0 69 / 24 26 39 - 0
E-Mail: info@platow.de

Bitte wenden!

ANTWORT:

Verlag Aktuelle Information GmbH
Postfach 11 19 26

60054 Frankfurt

**Fax: 0 69 / 23 69 09
oder 25 01 74**

Immobilienstrategie 2005

Wo sich Investments wieder lohnen

Rabatte gibt es ab 5 Exemplare!

Kontakt: Frau Anita Beihofer oder Frau Brigitte Ovitz unter 0 69 / 24 26 39 - 0

E-Mail: info@platow.de

Hiermit bestelle ich:

___ Exemplar/e des Platow Specials „Immobilienstrategie 2005 - Wo sich Investments wieder lohnen“ (24 Seiten, Auslieferung ab 18.11.04) zum Vorzugspreis für Abonnenten von 32 (statt 37) Euro. Alle Preise inklusive MwSt zzgl. 2,60 € Versand bei Einzelbestellung innerhalb Deutschland.

Kundennummer **56204006**

Name / Vorname

geb. am

Firma

Branche

Straße

Funktion im Unternehmen

PLZ / Ort

E-Mail

X

Datum / Unterschrift

Telefon / Fax

Zahlung per Bankeinzug

Zahlung per Rechnung

Bank

Blz.

Kto.

X

Datum / Unterschrift

Verlag Aktuelle Information GmbH, Postfach 11 19 26, 60054 Frankfurt